



Private Krankenversicherung

# **uniVersa**

## **Krankenversicherung a.G.**

Deutschlands älteste private  
Krankenversicherung  
im Kurzprofil



### **Erfahrung**

Seit 1843 schenken uns Generationen von Versicherten ihr Vertrauen – der ältesten privaten Krankenversicherung Deutschlands. Sie alle profitieren von unserer Erfahrung und zukunftsweisenden Produkten. Wir garantieren Sicherheit und Zuverlässigkeit – ein Leben lang.

### **VVaG**

Als Kunde sind Sie bei uns gleichzeitig auch Mitglied. Als eigenständiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) sind wir zudem unabhängig von Aktionärsinteressen. Die von uns erwirtschafteten Gewinne bleiben im Unternehmen und kommen Ihnen als Versicherungsnehmer zugute.

### **Langfristigkeit**

Das Fundament der uniVersa-Geschäftspolitik ist Langfristigkeit. Wir orientieren uns nicht am kurzfristigen Marktgeschehen, sondern konsequent am dauerhaften Kundennutzen. So profitieren Sie auch im Alter von einem hochwertigen Versicherungsschutz zu bezahlbaren Beiträgen. Wir zeigen Ihnen gerne konkrete Vertragsverläufe unserer Kunden.

### **Qualität**

Unsere Produkte stehen für höchste Qualität. Wählen Sie eine Absicherung, die deutlich über dem Niveau der gesetzlichen Krankenversicherung liegt. Wir verzichten bewusst auf versteckte Leistungseinschränkungen. Unser Motto: Qualität hat keinen Haken.

### **Innovationskraft**

Innovativ zu sein, hat bei der uniVersa eine lange Tradition. Ein Beispiel hierfür ist unser branchenweit führendes Tarifwechselrecht. Dank diesem sind unsere Kunden von Beginn an flexibel und können die Leistungen ihrer Versicherung jederzeit ihren Bedürfnissen anpassen.

### **Kundenorientierung**

Nehmen Sie uns beim Wort: Der Kunde ist bei der uniVersa König. Mit einem flächendeckenden Netz von bundesweit über 7.000 Mitarbeitern und Vertriebspartnern sorgen wir für Service und Kundennähe. Zudem investieren wir laufend in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Dadurch gewährleisten wir einen hohen Grad an Fachkenntnis und Kompetenz, auf die Sie sich in jeder Lebenslage verlassen können.

# Auf einen Blick

## Die Kennzahlen der uniVersa Krankenversicherung a.G. im Jahr 2024

PKV-Kennzahlen (alle Angaben in %)	uniVersa Krankenversicherung a.G.	PKV-Branche
Eigenkapitalquote	33,8	16,0
SCR-Quote	954,2	391
RfB-Quote	42,2	30,5
RfB-Zuführungsquote	8,6	7,3
Überschussverwendungsquote	90,1	87,5
Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote	9,4	7,2
Schadenquote	81,2	83,3
Verwaltungskostenquote	2,4	2,3
Abschlusskostenquote	7,0	7,3
Nettoverzinsung	2,7	2,7

Quelle PKV-Branche: PKV-Auswertung zur Solvency II-Jahresmeldung/PKV-Unternehmensstatistik



### AR-Quote

Mit zunehmendem Alter steigen die Ausgaben für Gesundheit. Damit dies nicht automatisch zu Beitragserhöhungen führt, verwendet die uniVersa einen Teil Ihres Beitrages und zusätzliche Mittel aus Überschüssen des Unternehmens zur Bildung von Alterungsrückstellungen.

Für 2024 beträgt die Zuführung zur Alterungsrückstellung 43 % unserer Beitragseinnahmen. Ein überdurchschnittlicher Wert im Vergleich zum aktuellen Marktdurchschnitt in Höhe von 29 %\*.

\*Quelle: KVpro Vergleichsprogramm LUX, Basis Geschäftsberichte 2024 / Stand 14.11.2025.



## Auf einen Blick

### Die Kennzahlen der uniVersa Krankenversicherung a.G. im Jahr 2025

PKV-Kennzahlen (alle Angaben in %)	uniVersa Krankenversicherung a.G.	PKV-Branche
Eigenkapitalquote	30,9	14,9
SCR-Quote	916,8	383
RfB-Quote	34,0	27,6
RfB-Zuführungsquote	6,8	6,9
Überschussverwendungsquote	100,0	88,0
Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote	6,9	7,9
Schadenquote	81,0	82,9
Verwaltungskostenquote	2,3	2,2
Abschlusskostenquote	9,7	7,1
Nettoverzinsung	2,8	2,8

Quelle PKV-Branche: PKV-Auswertung zur Solvency II-Jahresmeldung/PKV-Unternehmensstatistik (Branchenwerte noch vorläufig)



#### AR-Quote

Mit zunehmendem Alter steigen die Ausgaben für Gesundheit. Damit dies nicht automatisch zu Beitragserhöhungen führt, verwendet die uniVersa einen Teil Ihres Beitrages und zusätzliche Mittel aus Überschüssen des Unternehmens zur Bildung von Alterungsrückstellungen.

Für 2025 beträgt die Zuführung zur Alterungsrückstellung 43 % unserer Beitragseinnahmen.

Vergleichswerte zum Markt liegen derzeit noch nicht vor.